

beurtheilen werden, abschließt hat. Damit schenkt man sich aber noch nicht so sehr am Seile, daß er bestrengt ist zu einem Vertragen beide entziehen lassen.

Bur parlamentarischen Lage.

NLC Berlin, 19. März. Der Kaiser hat dadurch, daß er das Gesetz über die Reichsüberhältnisse der deutschen Schutzbündte vollzogen hat, tatsächlich die von deutschnationalen politischen aufgeworfenen Streitfragen gegen der Einleitung formel bereits beschlossen, aber noch nicht verbindliche Beschlüsse entchieden. In der heutigen Reichstagssitzung erwähnt es dann auch der Präsident die feldherrenmäßige Art der kaiserlichen Runde in dem im Reichstag zusammengetroffenen einfach anders als möglich wurde, und die Deutschen einflussnahmen in ihrer Weise geweckt hatten, aus dieser Angelegenheit eine politische Hauptrolle zu machen, nehmen die Erfahrung eines einzigen Wortes des Widerstehens. Die Einwendungen waren einen ganz übertriebenen, fast die Grenze des Grenzenlosen überschreitenden formalismus entflogen. Soeben kann gar kein Zweifel sein, daß die Einleitungsformel und insbesondere der Name des Reichstags bei Gesetzen kein materielles Recht begründen, sondern daß diese Worte zu dem im Artikel 17 des Reichsverfassung des Kaisers zugesprochenen Recht der Auskündigung und Verhinderung von Reichsbeschlüssen gehören.

Der Antrag auf Einführung des Beschlusses nachweislich wird im Reichstag nicht mehr zur dritten Sitzung kommen. Der Antrag ist befriedigt in weiterer Sitzung bei geringerer Frequenz an Seiten des Gegners mit einer einzigen Stimme abgelehnt worden. Die konserватiv-nationalen Freunde des Antrags scheinen über keine Lust zu haben, die Angelegenheit noch in die dritte Sitzung zu bringen, und sie kann wohl davon, daß es mit Sicherheit angenommen wird, daß der eine nochmalige Abstimmung die Ablehnung beschließen würde, da er am und für sich die Gegner des Antrags, Nationalliberalen, Deutschnationalen, kleine Gruppen und die Hälfte der Reichspartei, die Mehrheit im Reichstag hätten. Von Standpunkt des Gegners ist es zu beweisen, daß die dritte Sitzung nicht mehr erfolgt. Denn es ist vorzusehen, daß die wahlrechtliche Agitation aus jenem südlichen Erfolg im Reichstag Capital zu folgen suchen wird. Dem gegenüber muß immer wieder darauf hingewiesen werden, daß das Zustandekommen jenes Beschlusses ein rein gültiges war, mit derartiger geringerer Majorität erfolgte und den wirklichen Reichsüberhältnissen im Reichstag durchaus nicht entsprach. Der Baudenkmal wird auf diese Weise überdrückt nicht in die Lage kommen, sich mit dem Reichstagbeschluss zu befassen. Nach ungemeinem Ruhmgebringen der Regierung wäre auch der Ablehnung seitens des Bundesrats nicht zu zweifeln.

Vermischtes.

Der Berliner Dom besteht in seiner jetzigen Gestalt erst 71 Jahre. Schon das alte Berlin hatte keinen Dom, denn in den Jahren 1536–40 wurde unter Joachim II. die 1296 gegründete Dominikanerkirche zur Dom- und Kathedrale der Hohenzollern umgebaut. Dieses Denkmal der Frührenaissance ist über 200 Jahre geflossen. An einem neuen Domhauß hätte schon Friedrich I. gedacht, und Andreas Schlüter hätte im Auftrag dieses Monarchen einen großartigen Komplexentwurf gezeichnet, in welchem ein lippische Prinzessin den Abschluß des Schloßplatzes bildet. Diese gesuchte Idee wurde aber mit der Münchner Hofkapelle für immer begraben. Friedrich der Große lieg im Jahre 1747 die alte Domkirche auf dem Schloßplatz abrufen und an der jetzigen Stelle in den Jahren 1747–1750 eine neue Domkirche durch Boumann den höheren erbauen. Der 1816 bis 1817 von Schinkel durchgeführte Neuaufbau gab dem Dom seine heutige Gestalt, deren Schmuck bekanntlich keinen herber regenden Kunstschmuck hat. Unter den Kuppeln befindet sich das ehemalige Doppelgräbnis von Johann Cicero († 1499), von Johann Fischer geschafft. Hierin in Hochrelief die Gestalt des Kurfürsten Joachim I., Johann die noch Schlüter's Modelle in Alte gegossene Hochrelief Friedrich I. und der Sophie Charlotte, ebenso die Söhne des großen Kurfürsten und der Dorothea. An der unter dem Dom gelegenen Turmfengrund stehen über 40 Särge Hohenzollernischer Fürsten und Fürsinnen.

Die Wache. Selbstsame Straßenläden glielen durch das dichte Geblüft der Bäume, um mit ihrem märchenhaften Lichte das Leben zu erneuen. Aber nicht nur in der Natur überdecken und erfreuen auch die Bänder des erneuerten Prädiklings, auch in der Mode prallen die ersten warmen Tage die Blütenstaude der Salons. Metallisch glänzend, mit farbenreichen Blättern garnierte Spitzenblüten schwärmen und tanzen, daß die Zeit der spätmittelalterlichen Sammelspitzen vorüber ist und die neuen von Knöpfen zu erhabenden Sonderstücke gleichzeitig mit ihnen in ihre Stärke neuem werden. – Die nach altem Brauch den Übergang vom Winter zum Sommer vermittelnden blühenden Tannenäste bereiten eine Blübung in der Form zu erwarten, welche mit den Schätzchen noch ungeschickter hergestellt werden. Am heimischen Hofe kommt sich nach wie vor die feinste frische aufzugeben, welche sich in der vorderen Wölfe wählt, um alsdann den hauptsächlichen Schmuck in den hochadeligen Gemüthen zu erhalten. Glanzprunkstücke, goldene Röste, Goldketten aus Gold- und Silberblättern, Bilden des bewegten Garmentes berühren. Die runden Blüten zeigen ausnehmend hohe Rücksicht mit einem oder zweitliefigem anliegenden hoher Kranze oder mit vorn sehr breitem, horizontal vorstehendem Rande. Alle diese Formen kommen man auf leichten, zur schweren Tafel bestimmten Tischdecken, die höchst über Abrechnung ausgesetzt sind. Die Garnituren zeigen sich dem vorherigen Geschmack für vertikale Linien und erreichen auf dem einzigartigen Antiquum eine gewisse Zügel über die übrigen Arten, sowie mit schöner und weicher Spitze, verarbeitet mit Schleifen und Schnüren aus Nord- und Südostasien.

Die unter der Galerie-Beylagen "Gesellschaft" bekannten Küstnen und Künstler sind in ihrer neueren Form nur Varietaten eines bekannten Themas, aber trotz dieser Erhaltung ihres Dogmatismus verleihen ihnen die Neuerungen mit Beutekörnern, anderthalb Jahren Spindeln und Bogenköpfen einen neuen platonischen Sinn. Für die Jugend werden aufgerichtete Spindeln mit offenen Vorhängen bevorzugt, welche entweder unter dem vergleichenden und antikenischen Belehrtheil vereinigte Rücken mit einem großen Kopf gekleidet werden und nach unten leicht einander treten, oder das Kopfpaar zeigt zwischen den Füßen oben bis unten horizontale Kreise mit dem begehrten Gorgona geschwungenen Schleifen in ihrer grünen Farbe. Gestrauß und Scheibenkreis aus grauem Goldstein mit allgemeinem Blau durchsetzt und gewisse Kontrastpunkte vermischen die elegantesten Zusammenstellungen dieses Stuhns. Die Freiheitlichkeit einzelner Belehrtheile ist durch die Wiederholung der Vorhängen, welche die Wollketten an einer Seite einnehmen, eingeholt, aber durch Sonnenbeschattungen aufgehoben, eine niedrigere Freiheitlichkeit entfremdet. Die Säulen sind ausnahmslos in den größtmöglichen Höhen des Göttertempels gehalten, unter denen Raum und Zeit in den unangeführten Raum verlegt werden. Bänder-Blätter bilden dichte Verbindungen, welche oft konzentrische Bandbreitungen des Stuhns, jedoch aber immer als Garnitur des Überstuhls und des Fußes verhindern haben. An den elegantesten Vorhängen dieser Art gelingt die mit hellster Seite im Plastisch aufgestellten Menschen-Muster.

Eduard Heine.

Dr. med. Alwin Möller,
Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Hals- und Augenleiden.
Präliminare 20. J. Spezial 8–10. R. 2–4 Uhr.

Sachsen erläutert: **Leipziger Adressbuch für 1888.**
Bonnig bei **Alfred Lorentz, Kurprinzipstr. 10.**

Kaiser Wilhelm-Portrait

in Schriftgängen künstlerisch aufgezählt. "Gest. gest. als farbige Erklärung der Sachverständigen ist aufgeführt. Preis 10–4.

Ernst Zoge, Grimmaischer Strasse 8.

Das eigene Urtheil ist nicht das Beste, das können wir allen denjenigen empfehlen, welche sich über die Apotheke Rich. Brand's Schweizerisches Informieren wollen. Man hört nicht auf ein etwas schwaches Urtheil, sondern nachdem das Verschulden und dann wird man sagen, ob die Schweizer Apotheke das Beste als das beste Abtheilmittel verdient. Einheitlich & Schlicht 1 R. in den Apotheken und sechs man steht auf den Namenszug Rich. Brand's. Hauptbüro Albert Apotheke, Klinikenstrasse.

Zur Confirmation empfiehlt ich mein grosses Lager von **Confirmations-Geschenken,**

Hilfsm., Andachts- und Gebet-Büchern,
sowie von

Landes-Gesang-Büchern,

zum Theil zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kataloge und Auswahl-Sendungen stehen zu Diensten.

Gustav Fock, Buchhandlung,

* Neumarkt 40 n. 38. I. — Fernsprech-Anschluß 569.

Zur Confirmation **Ehren, Ruhmes- und Ehren-**

Andachten, und Gedächtnis-

versammlungen, neu und in zurückliegenden

Ära.

Alfred Lorentz, Kurprinzipstr. 10.

Confirmations- und Osterkarten

in gedruckter, sowie originaler Ausführung empfiehlt Th. Anders,

Grimmaische Straße 23.

E. Mucker, Peterssteinkirchstr. 7.

Reichsbürger-Lager von oben.

Bettstatt für Reparaturen gegr. 1864.

Ketten und Armbänder von Gold, Silber und Eisen in großer Auswahl.

Patentbureau Ing. Otto Sack,

Katharinenstr. 23. I.

Seit 1878. ® Bernhardstr. 632.

Haus-Abputz

Sort. I. Paulwetter, Grimmaische Straße 14.

Erich Langgärtner Handelsagentur, mittl. Reiterstraße.

Wilhelm Bringezu, Wall- und

empfiehlt ihm zur Übernahme von

Haus-Abputz mittl. seiner Leiter-Gruß.

Brühl 5 Sanitäts-Bazar 5 Brühl.

Das empfehlenswerthe Mithilfe gegen Schuppen, Husten, Halskrankheit, Katarrh, asthmatische Zustände der Brust- und Atmungsgänge etc.

und die echten

Dr. H. Hager'schen Katarrhpillen.

aber allein

Dr. H. Hager jedes Glas

abnehmen des Fassmühle und Schatzmarken tragen. Zu kaufen in den meisten Apotheken. In Leipzig in der Engel-Apotheke, Neues Büros-

Placons mit Metall-Schraub-Dekel u. Gebrauchsauflistung 8.4.1.

General-Dépôt Breslau, Königl. Universitäts-Apotheke.

Tageskalender.

Amtsamt. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Schloßbau am 1. R. Postamt 5 (Kreisamt 16).

2. Postamt 6 (Schloßbau) 19.

3. Postamt 7 (Marktstr. 1).

4. Postamt 8 (Giebel, Schloßbau).

5. Postamt 9 (Neue Straße).

6. Postamt 10 (polizeiliche).

7. Postamt 11 (Postamt 12).

8. Postamt 12 (Postamt 13).

9. Postamt 13 (Postamt 14).

10. Postamt 14 (Postamt 15).

11. Postamt 15 (Postamt 16).

12. Postamt 16 (Postamt 17).

13. Postamt 17 (Postamt 18).

14. Postamt 18 (Postamt 19).

15. Postamt 19 (Postamt 20).

16. Postamt 20 (Postamt 21).

17. Postamt 21 (Postamt 22).

18. Postamt 22 (Postamt 23).

19. Postamt 23 (Postamt 24).

20. Postamt 24 (Postamt 25).

21. Postamt 25 (Postamt 26).

22. Postamt 26 (Postamt 27).

23. Postamt 27 (Postamt 28).

24. Postamt 28 (Postamt 29).

25. Postamt 29 (Postamt 30).

26. Postamt 30 (Postamt 31).

27. Postamt 31 (Postamt 32).

28. Postamt 32 (Postamt 33).

29. Postamt 33 (Postamt 34).

30. Postamt 34 (Postamt 35).

31. Postamt 35 (Postamt 36).

32. Postamt 36 (Postamt 37).

33. Postamt 37 (Postamt 38).

34. Postamt 38 (Postamt 39).

35. Postamt 39 (Postamt 40).

36. Postamt 40 (Postamt 41).

37. Postamt 41 (Postamt 42).

38. Postamt 42 (Postamt 43).

39. Postamt 43 (Postamt 44).

40. Postamt 44 (Postamt 45).

41. Postamt 45 (Postamt 46).

42. Postamt 46 (Postamt 47).

43. Postamt 47 (Postamt 48).

44. Postamt 48 (Postamt 49).

45. Postamt 49 (Postamt 50).

46. Postamt 50 (Postamt 51).

47. Postamt 51 (Postamt 52).

48. Postamt 52 (Postamt 53).

49. Postamt 53 (Postamt 54).

50. Postamt 54 (Postamt 55).

51. Postamt 55 (Postamt 56).

52. Postamt 56 (Postamt 57).

53. Postamt 57 (Postamt 58).

54. Postamt 58 (Postamt 59).

55. Postamt 59 (Postamt 60).

56. Postamt 60 (Postamt 61).

57. Postamt 61 (Postamt 62).

58. Postamt 62 (Postamt 63).

59. Postamt 63 (Postamt 64).

<p